Im Vorjahr wurde Michael Harder (0023) Langstrecken-Vizemeister. In Vellern wurde der Fahrer vom ATC Dauborn Sechster.

Reinhold Bös (0610) war in Vellern ganz schnell unterwegs und sicherte sich mit dem 2. Platz den 3. Platz in der Meisterschaft.

Rekordbeteiligung beim DRCV-Ausklang 2007
Autocross-Elite begeisterte das Publikum

Vellern (IG). Eigentlich war der Renntermin des AC Vellern im August geplant, doch sehr starke Regenfälle zwangen den Veranstalter das Rennen zu verschieben. So trafen sich die DRCV-Crosser Mitte Oktober in Vellern, um hier ihr letztes Meisterschaftsrennen zu bestreiten. Diesmal hatte man Glück mit dem Wetter: Bei herrlichem Sonnenschein konnten am Samstag Nachmittag die Langstrecken gestartet werden. Mit 35 Aktiven wurde ein starkes Feld auf die Reise geschickt. Da der Meister noch nicht feststand, mußte hier und heute die Entscheidung fallen. Entsprechend motiviert und eifrig ging`s zur Sache. Bereits innerhalb der ersten 15 Minuten gab es schon zwei Überschläge.

Danach lief alles geordnet ab. Routenier Heinz Stöckelmann (0008) ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und wurde vor Reinhold Bös (0610) als erster durch`s Ziel. Als Dritter wurde Thorsten Schilling (0019) abgewunken.

Wie beim DRCV meistens üblich, folgten dann die beliebten Cupläufe. In Vellern wurde der Pott`s Cup der lokalen bekannten Oelder Brauerei ausgefahren. An dieser Stelle müssen wir darauf hinweisen, dass die Rennveranstaltung des AC Vellern zu diesem Zeitpunkte als das Saisonfinale 2007 gewertet werden kann, denn neben den DRCV-Fahrern hatten sich fast drei Dutzend Gastfahrer aus den Niederlanden sowie zahlreiche andere Motorsportler aus anderen Verbänden im Fahrerlager eingefunden, um noch einmal zum Jahresabschluß auf der schnellen Rundstrecke von Vellern ihr ganzes Können zu zeigen. Da waren die Cupläufe genau das Richtige!

Der Poot`s-Cup war in vier Klassen unterteilt: Jugend-, Serientourenwagen-, Spezialtourenwagen- und Spezialcrossklasse. Doch bevor es so richtig losgehen konnte, mußten in der Eigenbauklasse 8 noch Vorläufe über die Teilnahme entscheiden, denn dort wollten schon allein 14 Fahrer an den Start gehen. Schließlich nahmen am Pott`s-Cup der Spezialcrosser insgesamt 30 Renner statt. Da wußte man gar nicht, wohin man zuerst schaunen sollte: auf der ganzen Strecke gab es ständig eine Vielzahl spannender Szenen und Überholvorgänge zu beobachten. Ein Autocrossen vom Feinsten, das jedem Vergleich standhält. Einfach Spitze!

Es bestätigte sich einmal mehr: Wer Autocross auf höchsten Niveau live miterleben möchte, der muß eben nach Vellern kommen. Natürlich gibt es auch andere hervorragende Strecken, wo bestes Autocross geboten wird, Vellern gehört in dieses Spitzenfeld der besten Bahnen.

Alle Cupläufe waren eine Wucht! Bei der Jugend siegte Hannes Jirasek (1325) vor Florian Schäfer (1332) und Patrick Kleigrefe (1301).

Wieder war es Achim Spors (632) der mit seinem heißen Rennaudi siegen konnte. Käfertreter Mario Wöhle (1401) kam als Zweiter ins Ziel vor Gerda v. Ramshorst (521) aus den Niederlanden.

Bei den Spezialcrossern gewann Jörg Rassau (701) vor Bernd Stubbe (901) und Frank Pfeiffer (1007) den Cup-Endlauf, in dem mehrere Teilnehmer disqualifiziert wurden, die bei gelb überholt hatten.

Dustin Dernbach (0003) vom ACT Dauborn belegte beim letzten Saisonrennnen der Langstrecke in Vellern Platz 5 und erhielt 26 Punkte. Das reichte für den Meisterteitel 2007.